



Hotelgruppe Sircle fusioniert sich an die Frankfurter Börse

16. Feb. 2024 · 08:22 MEZ



RCVR 0 7GG -0.70%

Der Berliner Mittelstandsinvestor SMG bringt die Hotelgruppe Sircle an die Frankfurter Börse. Sircle soll auf das seit Mai 2022 börsennotierte Übernahmevehikel (SPAC) SMG European Recovery **RCVR** verschmolzen werden, die danach in Sircle SE umbenannt werde, teilte SMG am Donnerstagabend mit. Zu dem für das zweite Quartal geplanten Börsendebüt im General Standard soll der Betreiber von 37 Boutique-Hotels unter Dachmarken wie "Sir" und "Max Brown" auf einen Marktwert von 250 Millionen Euro kommen. Insgesamt werde das Immobilienportfolio der Amsterdamer Sircle Hospitality Group mit 425 Millionen Euro bewertet. 2023 kam die Hotelgruppe auf rund 200 Millionen Euro Umsatz.

Hinter Sircle steht der Amsterdamer Immobilien- und Hotel-Unternehmer Liran Wizman. Er hat nach eigenen Angaben Pläne zur Eröffnung weiterer 100 Hotels in Westeuropa und dem Mittelmeer-Raum.

Chef der SMG Holding ist der Investor Stefan Petrikovics. SMG hatte im Mai 2022 die Special Purpose Acquisition Company (SPAC) SMG Recovery als leere Unternehmenshülle an die Börse gebracht, um eine Hotelgruppe zu kaufen, und dafür 115 Millionen Euro eingeworben, vor allem bei mittelgroßen Investoren und Vermögensverwaltungen reicher Familien. Im Zuge des Börsengangs von Sircle sollen 40 Millionen Euro frisches Geld hinzukommen. 2023 hatte SMG ein zweites Übernahmevehikel in Frankfurt gelistet: die SMG Technology Acceleration **7GG**. Sie soll noch im ersten Quartal den Berliner 3D-Drucker-Hersteller BigRep schlucken, der damit ebenfalls durch die Hintertür an die Börse geht und mit 130 Millionen Euro bewertet wird.

https://de.tradingview.com/news/reuters.com,2024:newsml_L5N3F11LQ:0/